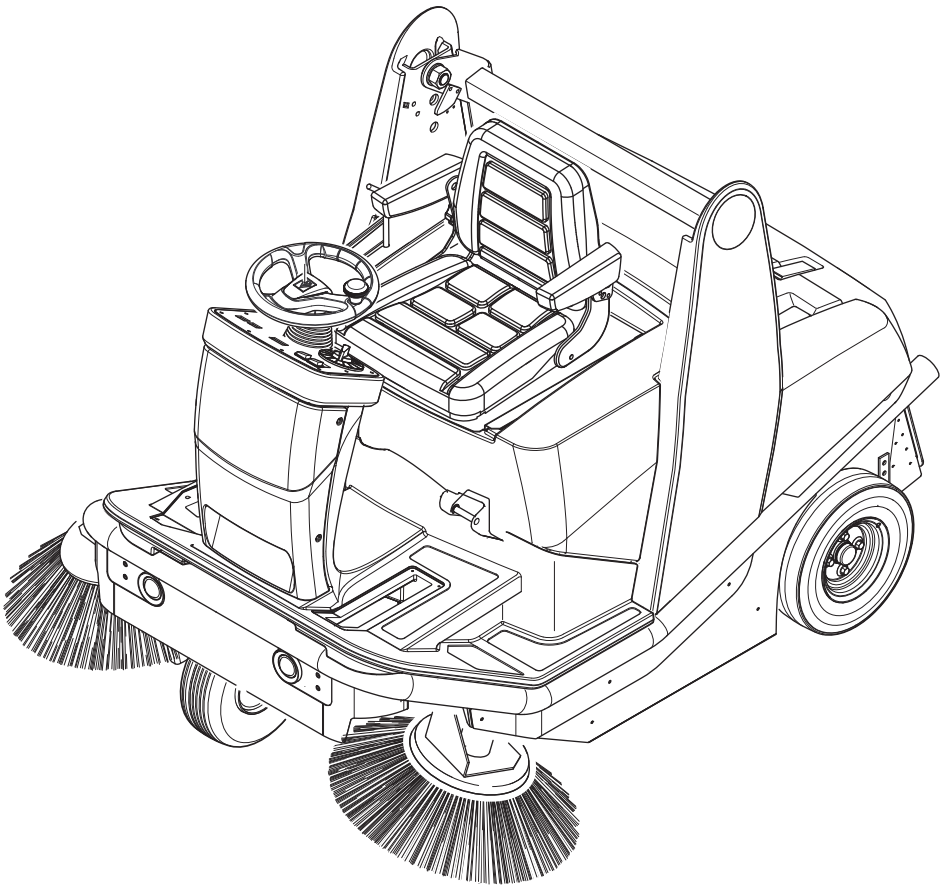
KM 120/150 R P
KM 120/150 R D
KM 120/150 R LPG



Register and win!
www.kaercher.com

59637740 03/12

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.
Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.956-250 unbedingt lesen!

Inhaltsverzeichnis

Gerätebezeichnungen	DE	1
Sicherheitshinweise	DE	1
Funktion	DE	3
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE	3
Umweltschutz	DE	3
Bedien- und Funktionselemente	DE	4
Vor Inbetriebnahme	DE	7
Inbetriebnahme	DE	7
Betrieb	DE	8
Stilllegung	DE	9
Transport	DE	10
Lagerung des Gerätes	DE	10
Pflege und Wartung	DE	10
Hilfe bei Störungen	DE	16
Technische Daten	DE	17
Zubehör	DE	18
EG-Konformitätserklärung	DE	18
Garantie	DE	18

Gerätebezeichnungen

- KM 120/150 R P = Benzin-Motor
- KM 120/150 R D = Diesel-Motor
- KM 120/150 R LPG = Gas-Motor

Sicherheitshinweise

- Das Gerät (ohne Fahrerkabine) ist für den Betrieb auf Flächen mit einer Steigung von bis zu 18% zugelassen.
- Das Gerät (mit Fahrerkabine) ist für den Betrieb auf Flächen mit einer Steigung von bis zu 10% zugelassen.

Allgemeine Hinweise

Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.

- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Fahrbetrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!
Kippgefahr bei zu großen Steigungen.
- *In Fahrtrichtung nur Steigungen bis zu 18% (ohne Fahrerkabine) bzw. 10% (mit Fahrerkabine) befahren.*

Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt.
- *In Kurven langsam fahren.*

Kippgefahr bei instabilem Untergrund.
- *Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.*

Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.
- *Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 10% befahren.*
- Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
- Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
- Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
- Aufsitzgeräte dürfen nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.

➔ Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Zündschlüssel abzuziehen.

➔ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert, gegebenenfalls die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen ist.

Geräte mit Verbrennungsmotor

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!
- *Die Abgasöffnung darf nicht verschlossen werden.*
- *Nicht über die Abgasöffnung beugen oder hinfassen (Verbrennungsgefahr).*
- *Antriebsmotor nicht berühren oder anfassen (Verbrennungsgefahr).*
- *Nur KM 120/150 R LPG: Bei Betrieb des Gerätes in Räumen muss für ausreichende Belüftung und Abführung der Abgase gesorgt werden (Vergiftungsgefahr).*
- *Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.*
- *Der Motor benötigt ca. 3 - 4 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten.*

Geräte mit Fahrerkabine

Hinweis

Die Fahrerkabine ist nur Wetterschutz, kein Sicherheitsdach bzw. Überrollschutz!

⚠ ***Gefahr***

Die Folientüren der Fahrerkabine sind mit Belüftungsschlitzen versehen. Diese müssen unbedingt freigehalten werden, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

Gefahr von Gehörschäden. Bei der Arbeit mit dem Gerät unbedingt einen geeigneten Gehörschutz tragen.

Zubehör und Ersatzteile

- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
- Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
- Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Symbole auf dem Gerät

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen! Vor Arbeiten am Gerät, Auspuffanlage ausreichend abkühlen lassen.

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ ***Gefahr***

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ ***Warnung***

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

Vorsicht

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge (Nur KM 120/150 R LPG)

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V. (HVBG). Flüssiggase (Treibgase) sind Butan und Propan oder Butan/Propan-Gemische. Sie werden in besonderen Flaschen geliefert. Der Betriebsdruck dieser Gase ist abhängig von der Außentemperatur.

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr! Flüssiggas nicht wie Benzin behandeln. Benzin verdampft langsam, Flüssiggas wird sofort gasförmig. Die Gefahr der Raumvergasung und der Entzündung ist also bei Flüssiggas größer als bei Benzin.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Nur Flüssiggasflaschen mit Treibgasfüllung nach DIN 51622 der Qualität A beziehungsweise B, je nach Umgebungstemperatur verwenden.

Vorsicht

Die Verwendung von Haushaltsgas und Campinggas ist grundsätzlich verboten. Zugelassen sind für den Gasmotor Flüssiggasgemische aus Propan/Butan deren Mischungsverhältnis zwischen 90/10 bis 30/70 liegt. Wegen des besseren Kaltstartverhaltens ist bei Außentemperaturen unter 0 °C (32 °F) Flüssiggas mit hohem Propananteil bevorzugt zu verwenden, da die Verdampfung bereits bei niedrigen Temperaturen stattfindet.

Pflichten der Betriebsleitung und der Arbeitnehmer

– Sämtliche Personen, die mit Flüssiggas umzugehen haben, sind verpflichtet, sich die für die gefahrlose Durchführung des Betriebes erforderlichen Kenntnisse über die Eigenarten der Flüssiggase anzueignen. Die vorliegende Druckschrift ist mit der Kehrmaschine ständig mitzuführen.

Wartung durch Sachkundigen

– Treibgasanlagen sind in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens jedoch jährlich einmal, durch einen Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen (nach BGG 936).
– Die Prüfung muss schriftlich bescheinigt werden. Prüfungsgrundlagen sind § 33 und § 37 UVV "Verwendung von Flüssiggas" (BGV D34).
– Als allgemeine Vorschriften gelten die Richtlinien für die Prüfung von Fahrzeugen, deren Motoren mit verflüssigten Gasen betrieben werden, des Bundesministeriums für Verkehr.

Inbetriebnahme/Betrieb

– Die Gasentnahme darf stets nur aus einer Flasche erfolgen. Die Gasentnahme aus mehreren Flaschen zugleich kann bewirken, dass das Flüssiggas aus einer Flasche in eine andere übertritt. Dadurch ist die überfüllte Flasche nach späterem Schließen des Flaschenventils (vgl. B. 1 dieser Richtlinien) einem unzulässigen Druckanstieg ausgesetzt.
– Beim Einbau der vollen Flasche ist der Vermerk für die richtige Lage der Flasche "oben" (Anschlussverschraubung zeigt senkrecht nach oben).

Der Austausch der Gasflasche ist sorgfältig vorzunehmen. Beim Ein- und Ausbau muss der Gasaustrittsstutzen des Flaschenventils durch eine mit einem Schlüssel fest angezogene Verschlußmutter abgedichtet sein.

– Undichte Gasflaschen dürfen nicht weiterverwendet werden. Sie sind unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen sofort im Freien durch Abblasen zu entleeren und dann als undicht zu kennzeichnen. Bei der Ablieferung oder Abholung beschädigter Gasflaschen ist dem Verleiher oder seinem Vertreter (Tankwart oder dergleichen) von dem bestehenden Schaden sofort schriftlich Mitteilung zu machen.
– Bevor die Gasflasche angeschlossen wird, ist ihr Anschlussstutzen auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
– Nach Anschluss der Flasche muss diese mittels schaumbildender Mittel auf Dichtheit geprüft werden.
– Die Ventile sind langsam zu öffnen. Das Öffnen und Schließen darf nicht unter Zuhilfenahme von Schlagwerkzeugen erfolgen.
– Bei Flüssiggasbränden nur Kohlensäuretrockenlöscher oder Kohlensäuregas-Löscher verwenden.
– Die gesamte Flüssiggasanlage muss laufend auf ihren betriebssicheren Zustand, besonders auf Dichtigkeit überwacht werden. Die Benutzung des Fahrzeuges bei undichter Gasanlage ist verboten.
– Vor dem Lösen der Rohr- beziehungsweise Schlauchverbindung ist das Flaschenventil zu schließen. Die Anschlußmutter an der Flasche ist langsam und zunächst nur wenig zu lösen, da sonst das noch in der Leitung befindliche unter Druck stehende Gas spontan austritt.
– Wird das Gas aus einem Großbehälter getankt, so sind die einschlägigen Vorschriften bei dem jeweiligen Flüssiggas-Großvertrieb zu erfragen.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

– *Flüssiggas in flüssiger Form erzeugt auf der bloßen Haut Frostwunden.*
– *Nach dem Ausbau muss die Verschlussmutter auf das Anschlussgewinde der Flasche fest aufgeschraubt werden.*
– *Zur Probe auf Dichtigkeit sind Seifenwasser, Nekallösung oder sonstige schaumbildende Mittel zu benutzen. Das Ableuchten der Flüssiggasanlage mit offener Flamme ist verboten.*
– *Beim Auswechseln einzelner Anlageteile sind die Einbauvorschriften der Herstellerwerke zu beachten. Dabei sind Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen.*
– *Der Zustand der elektrischen Anlage der Flüssiggas-Kraftfahrzeuge ist laufend zu überwachen. Funken können bei Undichtigkeiten der gasführenden Anlageteile Explosionen verursachen.*
– *Nach längerem Stillstand eines Flüssiggas-Kraftfahrzeuges ist der Einstellraum vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges oder seiner elektrischen Anlagen gründlich zu lüften.*
– *Unfälle im Zusammenhang mit Gasflaschen oder der Flüssiggasanlage sind der Berufsgenossenschaft und dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt sofort zu melden. Beschädigte Teile sind bis zum Abschluss der Untersuchung aufzubewahren.*

In den Einstell- und Lagerräumen sowie den Ausbesserungswerkstätten

– Die Lagerung von Treibgas- beziehungsweise Flüssiggasflaschen muss nach den Vorschriften TRF 1996 (Technische Regeln Flüssiggas, siehe DA zur BGV D34, Anhang 4) vorgenommen werden.
– Gasflaschen sind stehend aufzubewahren. Der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen am Aufstellungsort von Behältern und während der Reparatur ist nicht zulässig. Im Freien aufgestellte Flaschen müssen gegen Zugriff gesichert sein. Leere Flaschen müssen grundsätzlich verschlossen sein.
– Die Flaschen- und Hauptabsperrventile sind sofort nach dem Einstellen des Kraftfahrzeuges zu schließen.
– Für die Lage und Beschaffenheit der Einstellräume für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge gelten die Bestimmungen der Reichsgaragenordnung und der jeweiligen Landes-Bauordnung.
– Die Gasflaschen sind in besonderen, von den Einstellräumen getrennten Räumen aufzubewahren (siehe DA zur BGV D34, Anhang 2).
– Die in den Räumen verwendeten elektrischen Handlampen müssen mit geschlossener, abgedichteter Überglocke und mit kräftigem Schutzkorb versehen sein.
– Bei Arbeiten in Ausbesserungswerkstätten sind die Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen und die Treibgasflaschen gegen Wärmeeinwirkung zu schützen.
– Vor Betriebspausen und vor Betriebsschluss ist durch eine verantwortliche Person nachzuprüfen, ob sämtliche Ventile, vor allem Flaschenventile, geschlossen sind. Feuerarbeiten, insbesondere Schweiß- und Schneidarbeiten, dürfen in der Nähe von Treibgasflaschen nicht ausgeführt werden. Treibgasflaschen, auch wenn sie leer sind, dürfen nicht in den Werkstätten aufbewahrt werden.
– Die Einstell- und Lagerräume sowie die Ausbesserungswerkstätten müssen gut belüftet sein. Dabei ist zu beachten, dass Flüssiggase schwerer als Luft sind. Sie sammeln sich am Boden, in Arbeitsgruben und sonstigen Bodenvertiefungen an und können hier explosionsgefährliche Gas-Luft-Gemische bilden.

Funktion

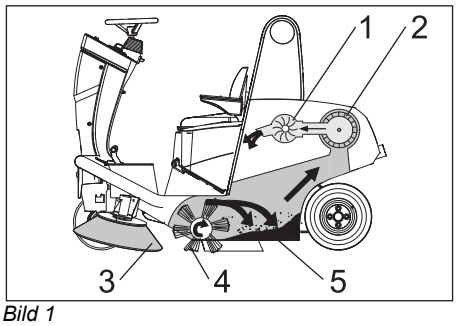


Bild 1

Die Kehrmaschine arbeitet nach dem Überwurfprinzip.

- Die Seitenbesen (3) reinigen Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördern den Schmutz in die Bahn der Kehrwalze.
- Die rotierende Kehrwalze (4) befördert den Schmutz direkt in den Kehrgutbehälter (5).
- Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (2) getrennt und die gefilterte Reinluft durch das Sauggebläse (1) abgesaugt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

➔ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.

- Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Außenbereich bestimmt.
- Nur KM 120/150 R LPG: Diese Kehrmaschine ist auch zum Kehren von verschmutzten Flächen im Innenbereich bestimmt, soweit dieser ausreichend belüftet ist.
- Das Gerät ist nur mit dem Anbausatz StVZO für den Betrieb auf öffentlichen Straßen verwendbar.
- Das Gerät ist nicht für die Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
- Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
- Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

Geeignete Beläge

- Asphalt
- Industrieboden
- Estrich
- Beton
- Pflastersteine

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:
www.kaercher.de/REACH

Bedien- und Funktionselemente

Geräte ohne Fahrerkabine

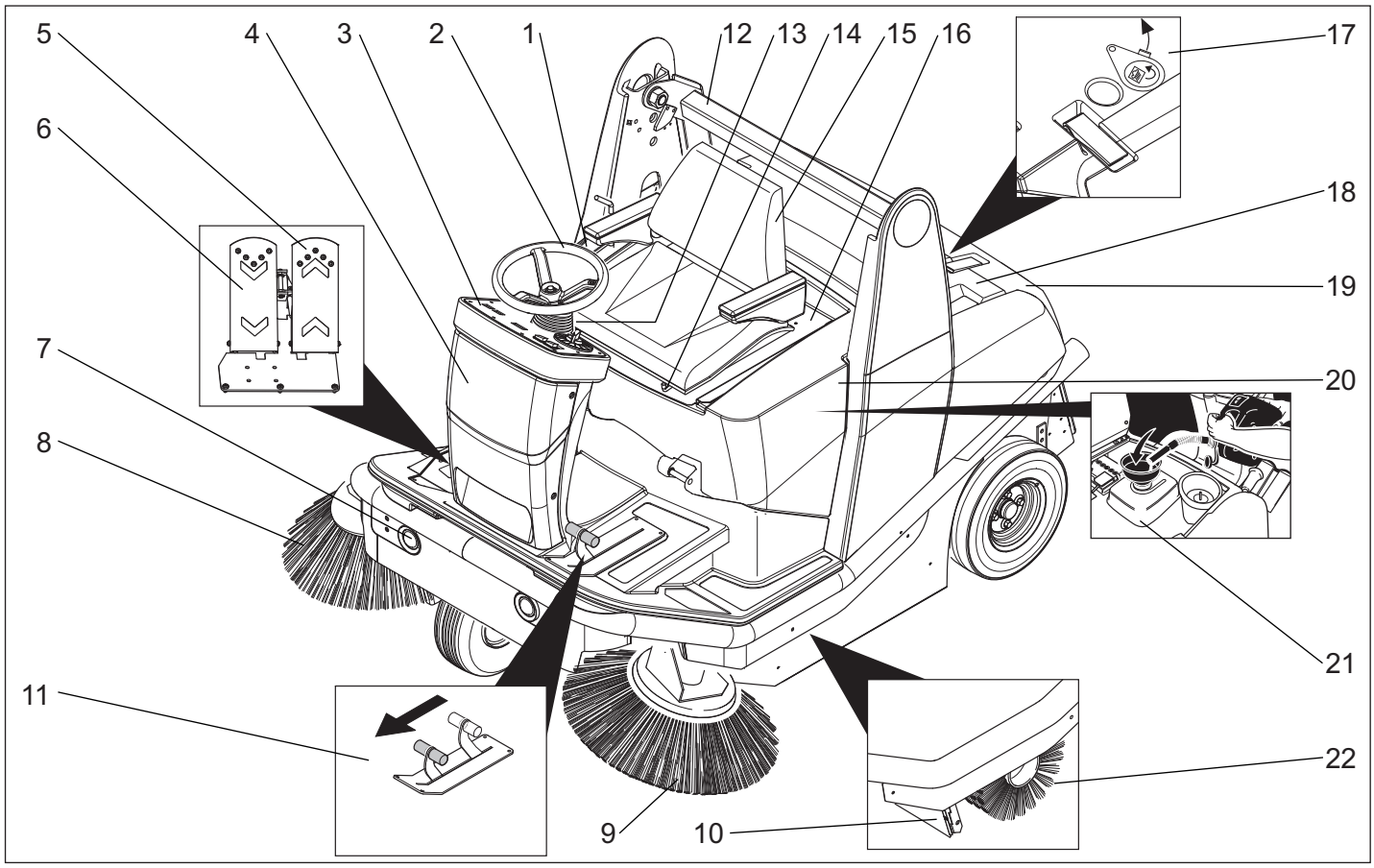


Bild 2a

1 Bedieneinheit Kehrgutbehälter und Feststellbremse
2 Lenkrad
3 Bedienpult
4 Sicherungen (hinter Frontverkleidung)
5 Fahrpedal vorwärts
6 Fahrpedal rückwärts
7 Beleuchtung
8 Rechter Seitenbesen
9 Linker Seitenbesen
10 Grobschmutzklappe
11 Pedal Grobschmutzklappe heben/senken
12 Hochentleerung
13 Hebel Lenkradverstellung
14 Hebel Sitzverstellung
15 Sitz (mit Sitzkontaktmatte)
16 Sitzkonsole
17 Nass-/Trockenklappe
18 Filterkasten
19 Kehrgutbehälter
20 Gerätehaube
21 Tank
22 Kehrwalze
23 Gasflasche (Nur KM 120/150 R LPG)
24 Anbausatz Saugschlauch (Option)

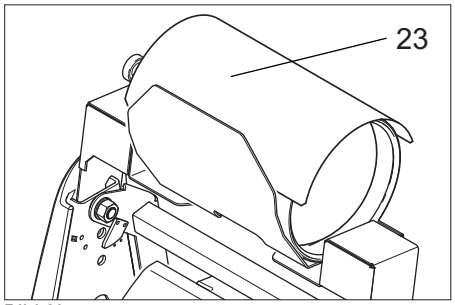


Bild 2b

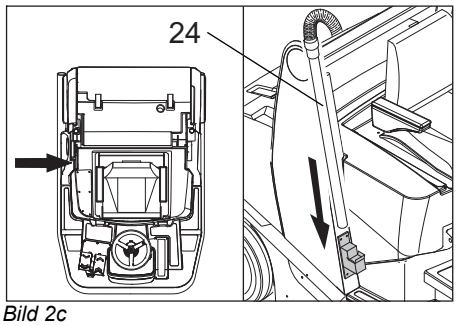


Bild 2c

Geräte mit Fahrerkabine

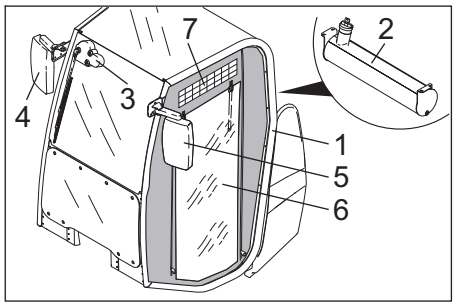


Bild 2d

1 Fahrerkabine (Option)
2 Tank
3 Scheibenwischer ein-/ausschalten
4 Rechter Außenspiegel
5 Linker Außenspiegel
6 Folientüre
7 Belüftungsschlitz

Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Gerätehaube öffnen/schließen und sichern

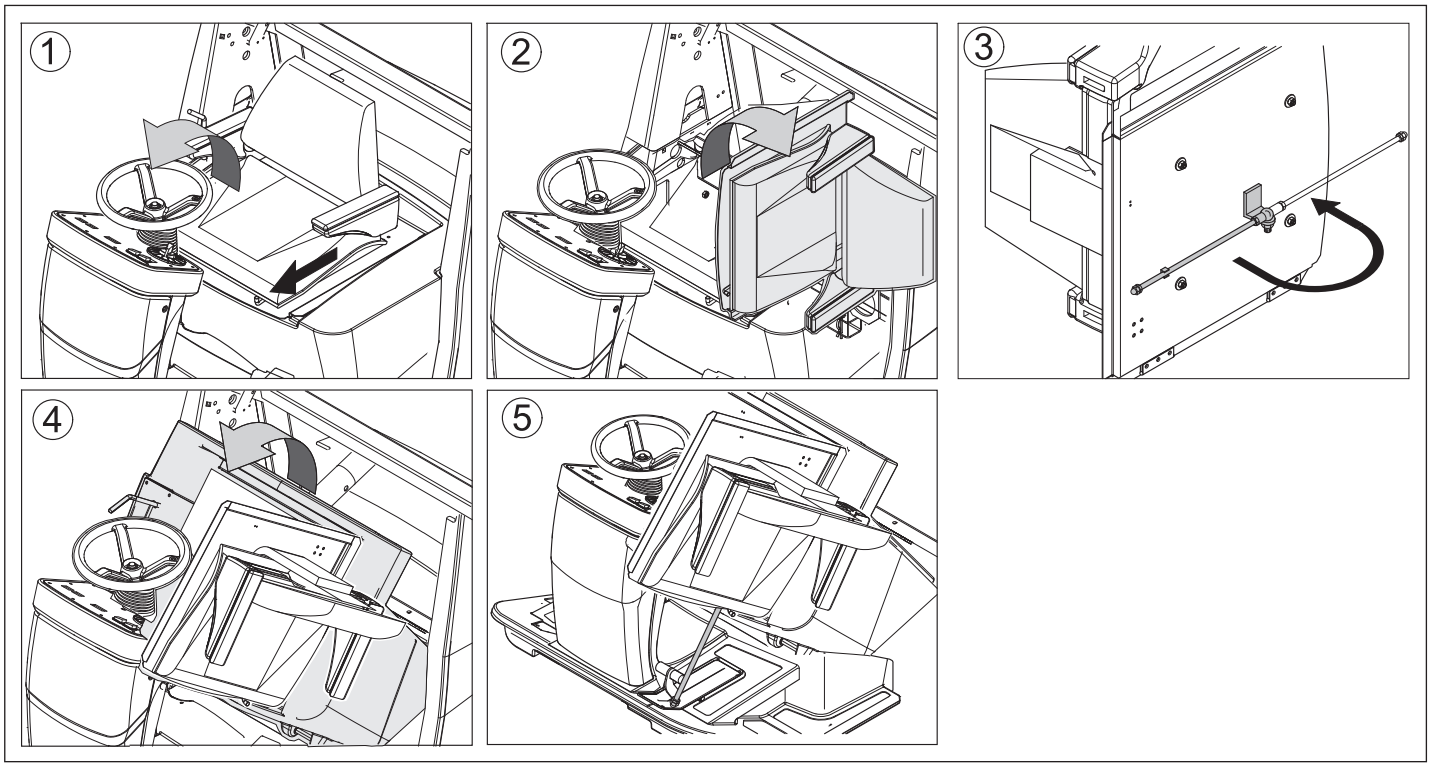


Bild 3

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Die Gerätehaube muss in geöffneter Stellung von der Haltestange abgestützt werden.

Abbildung 1

➔ Hebel Lenkradverstellung betätigen und Lenkrad nach vorne klappen.

➔ Hebel Sitzverstellung betätigen und Sitz nach vorne schieben.

Abbildung 2

➔ Sitzkonsole zur Seite klappen.

Abbildung 3

➔ Haltestange herausklappen.
(Nur KM 120/150 ohne Fahrerkabine)

Abbildung 4

➔ Gerätehaube nach vorne klappen.

Abbildung 5

➔ Haltestange neben dem Pedal Grobschmutzklappe in die Vertiefung einstecken.
(Nur KM 120/150 ohne Fahrerkabine)

Schließen der Gerätehaube in umgekehrter Reihenfolge.

Bedienpult

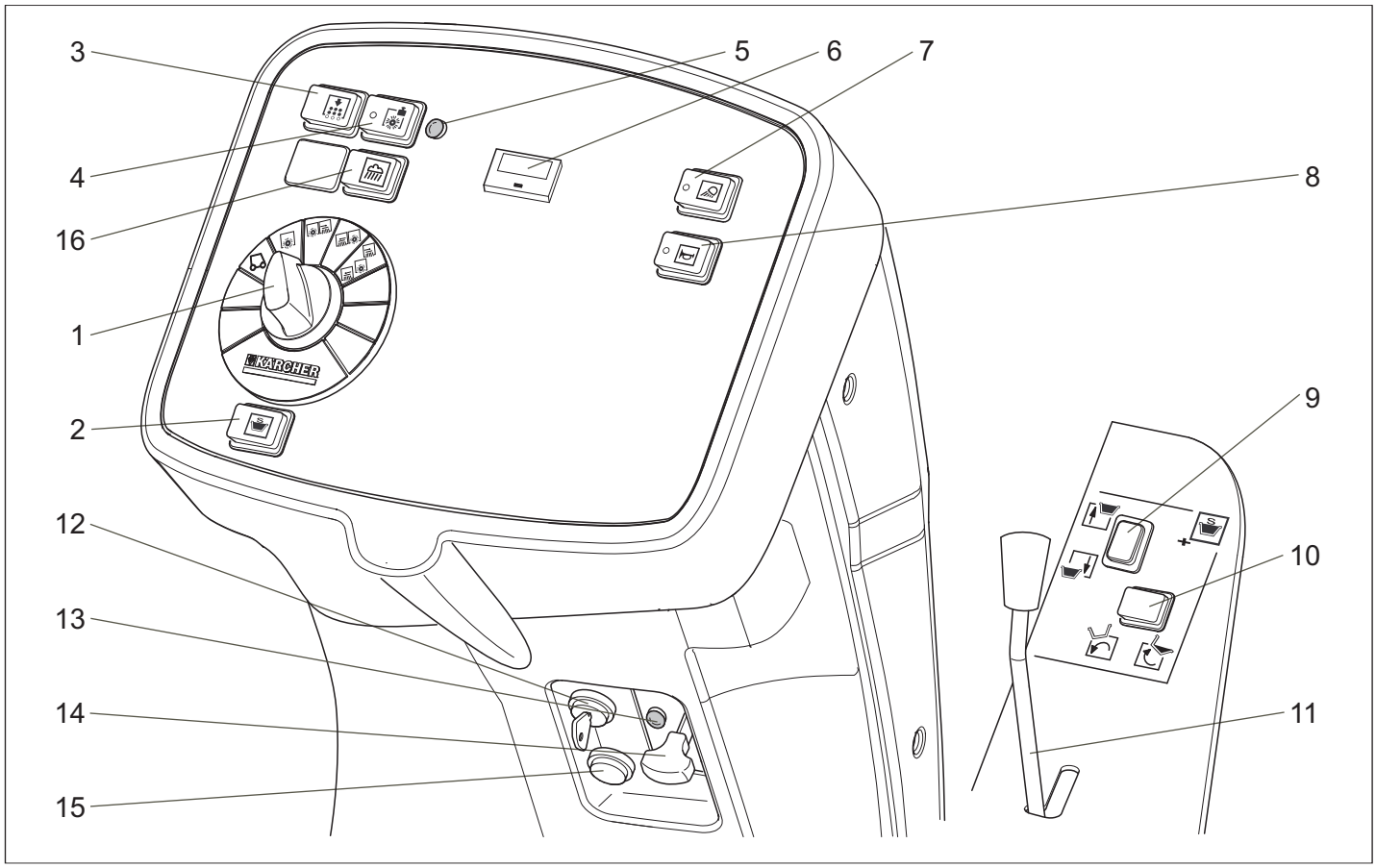


Bild 4

1 Programmschalter
2 Taster Zweihandbedienung Hochentleerung
3 Taster Filterabreinigung
4 Taster Power-Betriebsart
5 Kontrolllampe Power-Betriebsart
6 Betriebsstundenzähler mit Rückstelltaste
7 Schalter Arbeitsbeleuchtung
8 Taster Hupe
9 Kehrgutbehälter anheben/absenken
10 Kehrgutbehälter auskippen/einkippen
11 Feststellbremse
12 Zündschloss
13 Ladekontrollleuchte (Nur KM 120/150 R D und R LPG)
14 Choke (Nur KM 120/150 R P)
15 Remote-Knopf (Nur KM 120/150 R LPG)
16 Schalter Nasskehren, Anbausatz Saugschlauch (Option)

Vor Inbetriebnahme

Abladen

⚠ ***Warnung***

Keinen Gabelstapler zum Abladen verwenden, das Gerät kann dabei beschädigt werden.

Gehen Sie beim Abladen folgendermaßen vor:

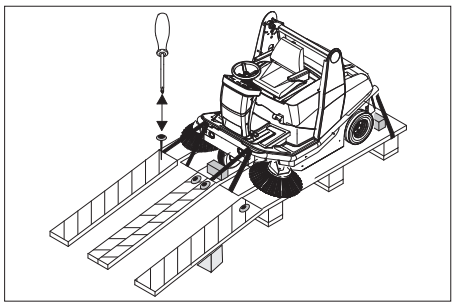
➔ Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen.

➔ Batterie anschließen (siehe Kapitel Pflege und Wartung).

➔ Spannbandbefestigung an den Anschlagpunkten entfernen.

➔ Vier gekennzeichnete Bodenbretter der Palette sind mit Schrauben befestigt. Diese Bretter abschrauben.

➔ Bretter auf die Kante der Palette legen. Bretter so ausrichten, dass sie vor den Rädern des Gerätes liegen. Bretter mit den Schrauben befestigen.



➔ In der Verpackung beiliegende Balken zur Abstützung unter die Rampe schieben.

➔ Holzklötze zur Arretierung der Räder entfernen und unter die Rampe schieben.

Das Gerät kann auf 2 Arten bewegt werden:

(1) Gerät schieben (siehe Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen).

(2) Gerät fahren (siehe Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen).

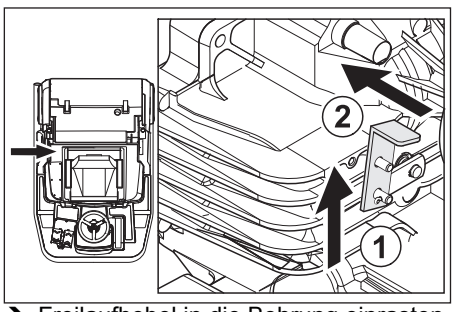
Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Vor dem Einlegen des Freilaufs ist das Gerät gegen Wegrollen zu sichern.

➔ Feststellbremse arretieren.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).



➔ Freilaufhebel in die Bohrung einrasten.

Fahrantrieb ist somit außer Funktion.

➔ Gerätehaube schließen.

➔ Feststellbremse lösen.

Das Gerät kann geschoben werden.

Hinweis

Bewegen Sie die Kehrmaschine ohne Eigenantrieb nicht über längere Strecken und nicht schneller als 6 km/h.

Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen

➔ Freilaufhebel aushängen.

Fahrantrieb ist betriebsbereit.

➔ Gerätehaube schließen.

➔ Feststellbremse lösen.

Das Gerät ist fahrbereit.

Inbetriebnahme

Allgemeine Hinweise

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Zündschlüssel abziehen.

➔ Feststellbremse arretieren.

Tanken (Nur KM 120/150 R P und R D)

Gerät tanken

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr!

- *Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Kraftstoff verwendet werden.*
- *Nicht in geschlossenen Räumen tanken.*
- *Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*
- *Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.*

➔ Motor abstellen.

➔ Nur KM 120/150 ohne Fahrerkabine: Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

➔ Tankverschluss öffnen.

➔ Beiliegenden Trichter aufsetzen.

➔ KM 120/150 R P: "Normalbenzin bleifrei" tanken.

➔ KM 120/150 R D: “Diesel“ tanken.

➔ Tank maximal bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens befüllen.

➔ Übergelaufenen Kraftstoff abwischen, Trichter entfernen und Tankverschluss schließen.

➔ Nur KM 120/150 ohne Fahrerkabine: Gerätehaube schließen.

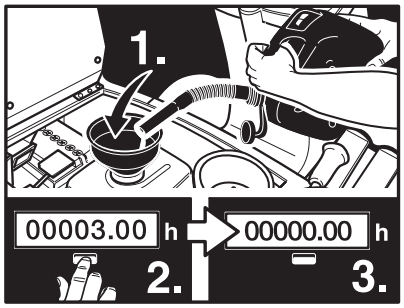
Tankanzeige zurücksetzen

Hinweis

Nach Einschalten des Gerätes wird die Anzahl der Betriebsstunden 10 Sekunden lang angezeigt. Danach wird automatisch auf die Tankanzeige umgeschaltet.

Hinweis

Die Tankanzeige zeigt die Betriebsdauer des Gerätes seit der letzten Rückstellung des Betriebsstundenzählers an.



Hinweis

Der Inhalt des Tanks reicht für einen Betrieb des Gerätes von ca. 3,0 Stunden.

➔ Rückstelltaste (2) des Betriebsstundenzählers drücken.

Gasflasche montieren/wechseln (Nur KM 120/150 R LPG)

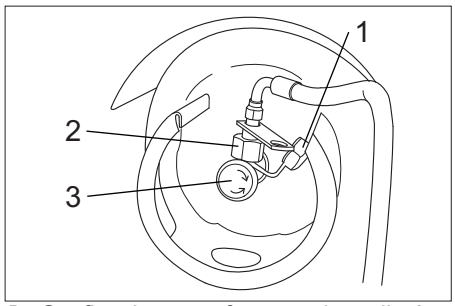
⚠ ***Warnung***

Zu verwenden sind nur Bauart geprüfte Wechselflaschen mit 11 kg Inhalt.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

- *Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge beachten.*
- *Vereisungen und schaumig-gelbe Ablagerungen an der Gasflasche deuten auf Undichtigkeit hin.*
- *Der Flaschenwechsel darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.*
- *Treibgasflaschen dürfen nicht in Garagen und nicht in Räumen unter Erdreich ausgewechselt werden.*
- *Beim Flaschenwechsel nicht rauchen und kein offenes Licht verwenden.*
- *Beim Flaschenwechsel Absperrventil der Flüssiggasflasche fest verschließen und Schutzkappe sofort auf die leere Flasche aufsetzen.*



➔ Gasflasche so aufsetzen, dass die Anschlussverschraubung des Absperrventils senkrecht nach oben zeigt.

➔ Bügelverschluss schließen.

➔ Sicherungssplint anbringen.

➔ Schutzkappe (1) von Anschlußventil der Gasflasche abnehmen.

➔ Gasschlauch mit Überwurfmutter (2) anschrauben (Schlüsselweite 30 mm).

Hinweis

Anschluss ist ein Linksgewinde.

⚠ ***Warnung***

Gasentnahmeventil (3) erst vor dem Starten des Gerätes (siehe Kapitel Gerät starten) öffnen.

Prüf- und Wartungsarbeiten

➔ Motorölstand prüfen. *
➔ Nur KM 120/150 R P und R D: Füllstand des Kraftstofftanks prüfen. *
➔ Nur KM 120/150 R LPG: Festen Sitz der Überwurfmutter am Gasschlauch überprüfen. *
➔ Füllstand Hydrauliköl prüfen. *
➔ Seitenbesen prüfen. *
➔ Kehrwalze prüfen. *
➔ Kehrgutbehälter entleeren.
➔ Reifenluftdruck prüfen. *

** Beschreibung siehe Kapitel Pflege und Wartung.*

Betrieb

⚠ ***Warnung***

Die Luftansaugöffnungen neben dem Fahrersitz dürfen nicht abgedeckt werden. Es dürfen keine Gegenstände neben oder hinter dem Sitz abgelegt werden.

Fahrersitz einstellen

➔ Hebel Sitzverstellung nach außen ziehen.
➔ Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten.
➔ Durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzes prüfen, ob er arretiert ist.

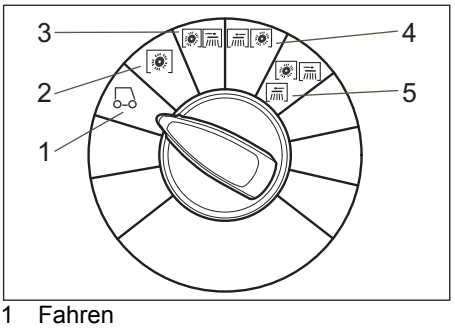
Außenspiegel einstellen (Nur KM 120/150 mit Fahrerkabine)

➔ Rechten und linken Außenspiegel von Hand einstellen.

Scheibenwischer ein-/ausschalten (Nur KM 120/150 mit Fahrerkabine)

➔ Schalter des Scheibenwischers betätigen.

Programme wählen



1 Fahren
Zum Einsatzort fahren.
2 Kehren mit Kehrwalze
Kehrwalze wird abgesenkt.
3 Kehren mit rechtem Seitenbesen
Kehrwalze und rechter Seitenbesen werden abgesenkt.
4 Kehren mit linkem Seitenbesen (optional)
Kehrwalze und linker Seitenbesen werden abgesenkt.
5 Kehren mit beiden Seitenbesen (optional)
Kehrwalze und beide Seitenbesen werden abgesenkt.

Gerät starten

Hinweis

Das Gerät ist mit einer Sitzkontaktmatte ausgestattet. Beim Verlassen des Fahrersitzes wird das Gerät ausgeschaltet.

Hinweis

Nur KM 120/150 R P und R LPG: Gerät startet nur bei arretierter Feststellbremse (Parkposition).

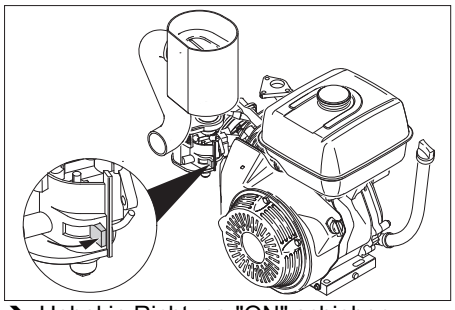
Kraftstoffhahn öffnen (Nur KM 120/150 R P und R D)

Hinweis

Der Kraftstoffhahn ist werkseitig offen. Sollte das Gerät längere Zeit stillgelegt worden sein, Kraftstoffhahn öffnen.

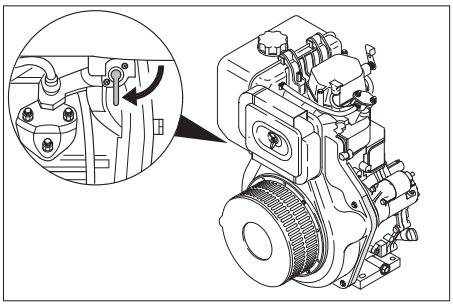
➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

KM 120/150 R P:



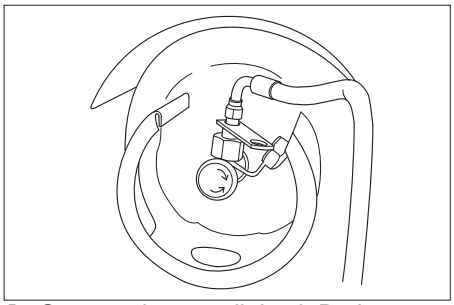
➔ Hebel in Richtung "ON" schieben.

KM 120/150 R D:



➔ Hebel auf Stellung "O" drehen.
➔ Gerätehaube schließen.

Gaszufuhr öffnen (Nur KM 120/150 R LPG)



➔ Gasentnahmeventil durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.

Gerät einschalten

➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
➔ Fahrpedal NICHT betätigen.
➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.
➔ Nur KM 120/150 R P: Choke-Hebel nach unten drücken. Läuft der Motor, Choke-Hebel wieder nach oben ziehen.
➔ Nur KM 120/150 R LPG: Remote-Knopf 5 Sekunden lang drücken, dann loslassen.
➔ Zündschlüssel über Stellung 1 hinaus drehen.
➔ Ist das Gerät gestartet, Zündschlüssel loslassen.

Hinweis

Den Anlasser niemals länger als 10 Sekunden betätigen. Vor erneutem Betätigen des Anlassers mindestens 10 Sekunden warten.

Hinweis

Winterbetrieb: Bei Temperaturen unter +10 °C ist beim Starten die Feststellbremse zu aktivieren, um den Motor vom Getriebe zu trennen und damit den Startvorgang zu erleichtern.

Gerät fahren

➔ Feststellbremse lösen.

Vorwärts fahren

➔ Rechtes Fahrpedal langsam drücken.

Rückwärts fahren

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.

➔ Linkes Fahrpedal langsam drücken.

Hinweis

Fahrverhalten

– Mit den Fahrpedalen kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
– Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.
– Bei Leistungsabfall an Steigungen das Fahrpedal leicht zurücknehmen.

Bremsen

➔ Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.

Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 50 mm überfahren:

➔ Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren.

Feststehende Hindernisse über 50 mm überfahren:

➔ Hindernisse dürfen nur mit einer geeigneten Rampe überfahren werden.

Kehrbetrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

⚠ ***Warnung***

Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.

⚠ ***Warnung***

Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, die Kehrmaschine nicht auf der Stelle betreiben.

Hinweis

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.

Hinweis

Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

Hinweis

Bei Flächenreinigung nur Kehrwalze absenken.

Hinweis

Bei Reinigung von Seitenrändern zusätzlich Seitenbesen absenken.

Kehren mit Kehrwalze (Basisbetriebsart)

Hinweis

Die Kehrwalze kann in 2 Betriebsarten betrieben werden. In der Basisbetriebsart tritt nur geringer Verschleiss der Kehrwalze auf.

➔ Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt.

Kehren mit Kehrwalze (Power-Betriebsart)

Hinweis

Die Kehrwalze kann in 2 Betriebsarten betrieben werden. In der Power-Betriebsart wird eine erhöhte Reinigungsleistung erzielt.

➔ Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt.

➔ Power-Taste drücken. Kontrolllampe leuchtet.

Hinweis

Die Power-Taste wird durch folgende Handlungen automatisch zurückgesetzt:

– Erneutes Drücken der Power-Taste.
– Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.
– Ausschalten des Gerätes.

Dabei erlischt die Kontrolllampe und die Basisbetriebsart wird aktiviert.

Hinweis

Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 60 mm, z.B. Getränkedosen, muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

Kehren mit angehobener Grobschmutzklappe

Grobschmutzklappe anheben:

➔ Pedal Grobschmutzklappe nach vorn drücken und gedrückt halten.

➔ Zum Ablassen Fuß vom Pedal nehmen.

Hinweis

Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen.

Kehren mit Seitenbesen

Zum Kehren im rechten Randbereich:

➔ Programmschalter auf Stufe 3 stellen. Rechter Seitenbesen und Kehrwalze werden abgesenkt.

Zum Kehren im linken Randbereich:

➔ Programmschalter auf Stufe 4 stellen. Linker Seitenbesen und Kehrwalze werden abgesenkt.

Zum Kehren im rechten und linken Randbereich:

➔ Programmschalter auf Stufe 5 stellen. Beide Seitenbesen sowie Kehrwalze werden abgesenkt.

Hinweis

Kehrwalze und Seitenbesen laufen automatisch an.

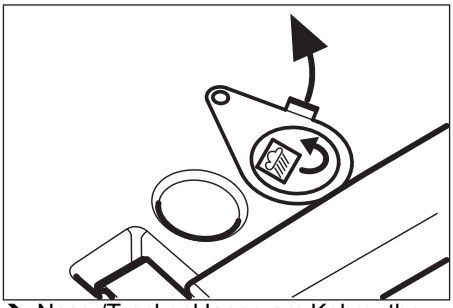
Trockenen Boden kehren

➔ Nass-/Trockenklappe am Kehrgutbehälter schließen.

Nur Anbausatz Saugschlauch (Option):

➔ Schalter Nasskehren wiederholt drükken.

Feuchten oder nassen Boden kehren



➔ Nass-/Trockenklappe am Kehrgutbehälter öffnen.

Nur Anbausatz Saugschlauch (Option):

➔ Schalter Nasskehren drücken.

Hinweis

Der Filter wird so vor Feuchtigkeit geschützt.

Kehrgutbehälter entleeren

Hinweis

Warten Sie bis die automatische Filterabreinigung beendet ist und der Staub sich abgesetzt hat, bevor Sie den Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Während des Entleerungsvorganges dürfen sich keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

⚠ ***Gefahr***

Quetschgefahr! Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen. Nicht unter dem angehobenen Behälter aufhalten.

⚠ ***Gefahr***

Kippgefahr! Gerät während des Entleerungsvorganges auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Gerät anhalten.

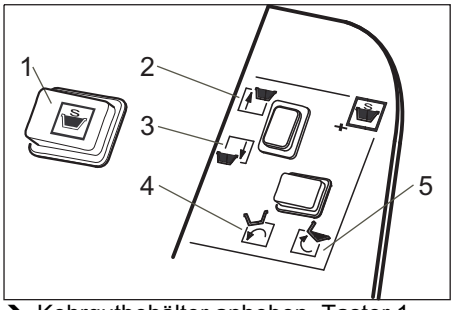
➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.

Hinweis

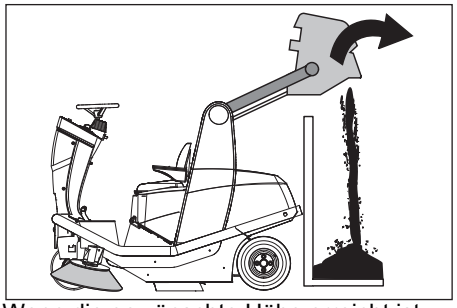
Das Auskippen des Behälters kann erst nach Erreichen einer bestimmten Mindesthöhe erfolgen.

Hinweis

Die folgenden Schritte können nur in Zweihandbedienung erfolgen.



➔ Kehrgutbehälter anheben. Taster 1 (Bedienpult) und 2 gleichzeitig drücken.



Wenn die gewünschte Höhe erreicht ist:

➔ Kehrgutbehälter auskippen. Taster 1 (Bedienpult) und 5 gleichzeitig drücken.

➔ Kehrgutbehälter einkippen. Taster 1 (Bedienpult) und 4 gleichzeitig drücken.

➔ Kehrgutbehälter absenken. Taster 1 (Bedienpult) und 3 gleichzeitig drücken.

Hinweis

Der Behälter kann erst dann vollständig eingefahren werden, wenn er vorher in seine Ausgangslage zurückgekippt wurde.

Gerät ausschalten

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen und Kehrwalze werden angehoben.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Feststellbremse arretieren.

Hinweis

Nach dem Abstellen des Gerätes wird der Staubfilter automatisch ca. 15 Sekunden lang abgereinigt.

Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Nur KM 120/150 R P und R D: Kraftstofftank volltanken und Kraftstoffhahn schließen.

➔ Nur KM 120/150 R LPG: Gasflaschenventil schließen und Gasflasche abnehmen. Gasflasche gemäß den

sicherheitstechnischen Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge lagern.

➔ Motoröl wechseln.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben, um die Borsten nicht zu beschädigen.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Nur KM 120/150 R P und R LPG: Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm³ Öl in die Zündkerzenbohrung geben. Den Motor ohne Zündkerze mehrfach durchdrehen. Zündkerze einschrauben.

➔ Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern, Feststellbremse arretieren.

➔ Kehrmaschine innen und außen reinigen.

➔ Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.

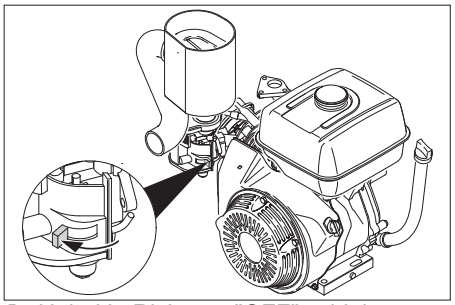
➔ Batterie abklemmen.

➔ Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden.

Kraftstoffhahn schließen (Nur KM 120/150 R P und R D)

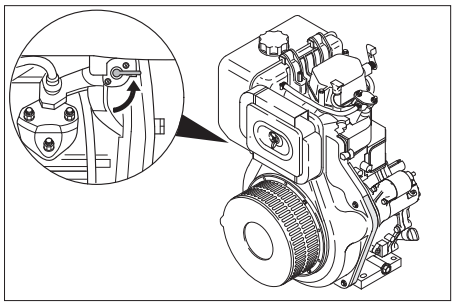
➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

KM 120/150 R P:



➔ Hebel in Richtung "OFF" schieben.

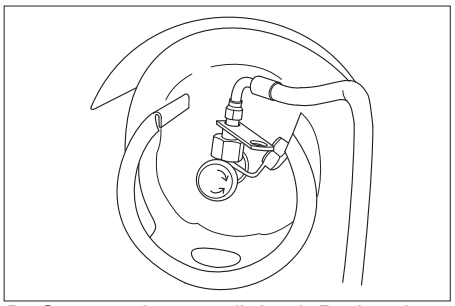
KM 120/150 R D:



➔ Hebel auf Stellung "S" drehen.

➔ Gerätehaube schließen.

Gaszufuhr schließen (Nur KM 120/150 R LPG)



➔ Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.

Transport

Vorsicht

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

⚠ Warnung

Generell muss beim Verladen des Gerätes der Freilaufhebel in der oberen Bohrung eingerastet sein. Erst dann ist der Fahrantrieb betriebsbereit. Das Gerät muss bei Steigungen oder Gefälle immer mit Eigenantrieb bewegt werden.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

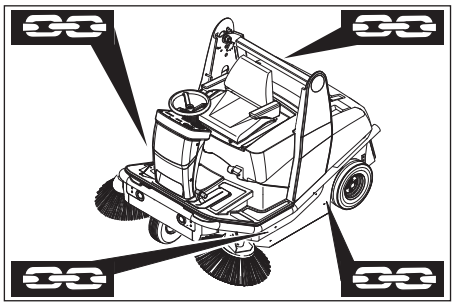
➔ Nur KM 120/150 R P und R D: Tank entleeren. Kraftstoff durch geeignete Pumpe absaugen.

➔ Nur KM 120/150 R LPG: Gasflaschenventil schließen und Gasflasche abnehmen. Gasflasche gemäß den sicherheitstechnischen Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge lagern.

➔ Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.

➔ Gerät mit Spanngurten oder Seilen sichern.

➔ Feststellbremse arretieren.



Hinweis

Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten (Kettensymbole). Das Gerät darf zum Auf- oder Abladen nur auf Steigungen bis max. 18% betrieben werden.

Lagerung des Gerätes

Vorsicht

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.

Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise

➔ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und gegebenenfalls der Zündschlüssel abzuziehen.

➔ Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.

– Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

– Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.

– Nur die mit dem Gerät versehenen oder die in der Betriebsanleitung festgelegten Kehrwalzen/Seitenbesen verwenden. Die Verwendung anderer Kehrwalzen/Seitenbesen kann die Sicherheit beeinträchtigen.

– Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Innenreinigung des Gerätes

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

➔ Gerät mit einem Lappen reinigen.

➔ Gerät mit Druckluft ausblasen.

➔ Gerätehaube schließen.

Außenreinigung des Gerätes

➔ Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

Hinweis

Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Wartungsintervalle

Hinweis

Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Wartung täglich:

➔ Motorölstand prüfen.

➔ Ölstand Achsantrieb prüfen.

➔ Reifenluftdruck prüfen.

➔ Nur KM 120/150 R LPG: Gasschläuche und Leitungsverschraubungen prüfen.

➔ Nur KM 120/150 R LPG: Gasfilter in der Verschraubung zur Gasflasche auf Verschmutzung prüfen, bei Bedarf reinigen (bei jedem Gasflaschenwechsel).

➔ Funktion aller Bedienelemente prüfen.

Wartung wöchentlich:

➔ Kraftstoff- oder Gas-Leitungssystem auf Dichtheit überprüfen.

➔ Rücklauffilter des Kehrsystems prüfen.

➔ Luftfilter prüfen.

➔ Ölstand Kehrhydraulik prüfen.

➔ Dichtheit Hydraulikschläuche prüfen.

➔ Bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen.

➔ Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen.

Wartung alle 100 Betriebsstunden:

➔ Kraftstoff- oder Gas-Leitungssystem auf Dichtheit überprüfen.

➔ Motorölwechsel (erster Wechsel nach 20 Betriebsstunden).
➔ Nur KM 120/150 R P und R LPG: Zündkerze prüfen.
➔ Sitzkontaktmatte auf Funktion prüfen.
➔ Batteriesäurestand prüfen.
➔ Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen (Keilriemen und Rundriemen) prüfen.

Wartung nach Verschleiß:
➔ Dichtleisten wechseln.
➔ Kehrwalze wechseln.
➔ Seitenbesen wechseln.

Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

Hinweis

Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 20 Betriebsstunden:
➔ Erstinspektion durchführen.

Wartung alle 100 Betriebsstunden
Wartung alle 200 Betriebsstunden
Wartung alle 300 Betriebsstunden

Hinweis

Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Wartungsheft durchgeführt werden.

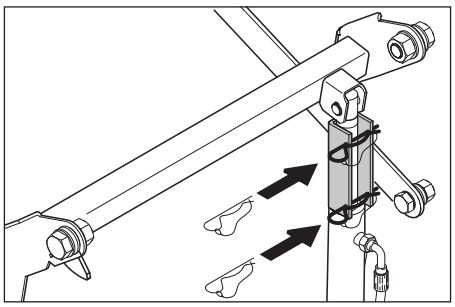
Wartungsarbeiten

Vorbereitung:
➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Feststellbremse arretieren.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Bei Arbeiten an der Hochentleerung Kehrgutbehälter ganz anheben und sichern.



➔ Sicherungsstütze in die Kolbenstange des Hubzylinders einsetzen und sichern.

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr durch nachlaufenden Motor! Nach dem Abstellen des Motors 5 Sekunden warten. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Arbeitsbereich fernhalten.

➔ Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.

Heiße Teile, wie Antriebsmotor und Abgasanlage nicht berühren.

	Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Sicherheitshinweise Batterien

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten!
	Augenschutz tragen!
	Kinder von Säure und Batterien fern halten!
	Explosionsgefahr!
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten!
	Verätzungsgefahr!
	Erste Hilfe!
	Warnvermerk!
	Entsorgung!
	Batterie nicht in Mülltonne werfen!

⚠ Gefahr

Explosionsgefahr! Keine Werkzeuge oder Ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen.

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

Batterie einbauen und anschließen

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).
➔ Batterie in die Batteriehalterung stellen.
➔ Halterungen am Batterieboden festschrauben.
➔ Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol (+) anschließen.
➔ Polklemme am Minuspol (-) anschließen.

Batterie laden

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegeräteherstellers beachten.

➔ Batterie abklemmen.
➔ Pluspol-Leitung des Ladegerätes mit dem Pluspolanschluss der Batterie verbinden.
➔ Minuspol-Leitung des Ladegerätes mit dem Minuspolanschluss der Batterie verbinden.
➔ Netzstecker einstecken und Ladegerät einschalten.
➔ Batterie mit kleinstmöglichem Ladestrom laden.

Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren

⚠ Warnung

Bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitsstand überprüfen.

➔ Alle Zellverschlüsse herausdrehen.
➔ Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen.
➔ Batterie laden.
➔ Zellverschlüsse einschrauben.

Batterie ausbauen

Hinweis

Beim Ausbau der Batterie ist darauf zu achten, dass zuerst die Minuspol-Leitung abgeklemmt wird. Die Batteriepole und Polklemmen auf ausreichenden Schutz durch Polschutzfett kontrollieren.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).
➔ Batterie abklemmen.
➔ Batterie aus der Batteriehalterung nehmen.
➔ Verbrauchte Batterie gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen.

Tankanzeige prüfen (Nur KM 120/150 R P und R D)

Hinweis

Nach Einschalten des Gerätes wird die Anzahl der Betriebsstunden 10 Sekunden lang angezeigt. Danach wird automatisch auf die Tankanzeige umgeschaltet.

Hinweis

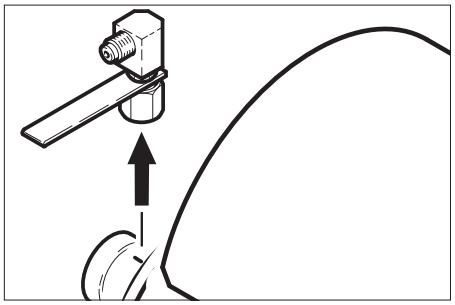
Die Tankanzeige zeigt die Betriebsdauer des Gerätes seit der letzten Rückstellung des Betriebsstundenzählers an.

Hinweis

Der Inhalt des Tanks reicht für einen Betrieb des Gerätes von ca. 3,0 Stunden.

➔ Tankanzeige des Betriebsstundenzählers prüfen.

Gasfilter prüfen (Nur KM 120/150 R LPG)



➔ Gasfilter in der Verschraubung zur Gasflasche auf Verschmutzung prüfen.
➔ Verschmutzten Filter mit Druckluft reinigen.

Gasleitungen prüfen (Nur KM 120/150 R LPG)

Hinweis

Die Prüfung muss regelmäßig von einer zugelassenen Fachkraft durchgeführt werden.

➔ Gasanschlüsse, Gasleitungen und Verdampfer mit Lecksuchspray auf Undichtheit prüfen.

Hinweis

Bei Undichtheit kommt es zu Vereisungen oder gelben, schaumigen Ablagerungen an Gasanschlüssen, Gasleitungen und Verdampfer. Bei Wartung der Gasanlage wenden Sie sich an den Kärcher-Kundendienst.

Reifenluftdruck prüfen

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Luftdruckprüfgerät am Reifenventil anschließen.
➔ Luftdruck prüfen und bei Bedarf Druck korrigieren.
➔ Der Luftdruck für die Vorder- und Hinterreifen ist auf 6 bar einzustellen.

Rad wechseln

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel abziehen.
➔ Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs Warnkleidung tragen.
➔ Untergrund auf Stabilität prüfen. Gerät zusätzlich mit Unterlegkeil gegen Wegrollen sichern.
➔ Feststellbremse arretieren.

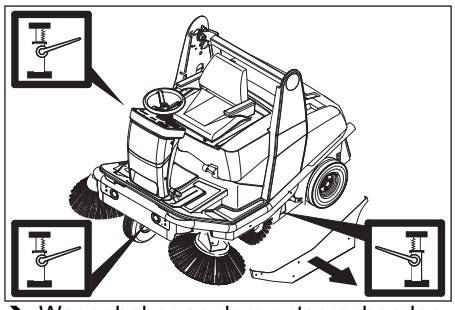
Reifen überprüfen

➔ Reifen-Lauffläche auf eingefahrene Gegenstände überprüfen.
➔ Gegenstände entfernen.
➔ Geeignetes, handelsübliches Reifen-Reparaturmittel verwenden.

Hinweis

Die Empfehlung des jeweiligen Herstellers beachten. Weiterfahrt ist unter Einhaltung der Angaben des Produkt-Herstellers möglich. Reifenwechsel bzw. Radwechsel sobald wie möglich durchführen.

➔ Schnellverschlüsse der entsprechenden Seitenverkleidung lösen.
➔ Seitenverkleidung abnehmen.
➔ Radmuttern lösen.



➔ Wagenheber an dem entsprechenden Aufnahmepunkt des Vorder- bzw. Hinterrades ansetzen.
➔ Gerät mit Wagenheber anheben.
➔ Radmuttern entfernen.
➔ Rad abnehmen.
➔ Ersatzrad ansetzen.
➔ Radmuttern aufschrauben.
➔ Gerät mit Wagenheber ablassen.
➔ Radmuttern anziehen.
➔ Seitenverkleidung anschrauben.

Hinweis

Geeigneten handelsüblichen Wagenheber verwenden.

Motorölstand prüfen und Öl nachfüllen

⚠ ***Warnung (Nur KM 120/150 R P und R LPG)***

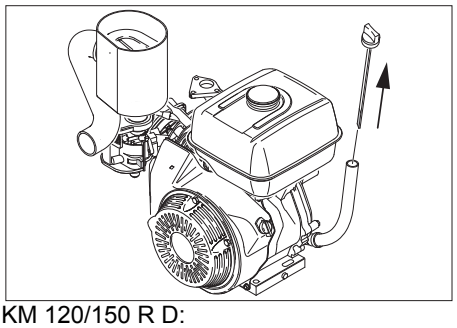
Der Motor verfügt über einen Ölmangelschalter. Bei einem ungenügenden Füllstand schaltet sich der Motor aus und lässt sich erst nach Auffüllen des Motoröls wieder starten.

⚠ ***Gefahr***

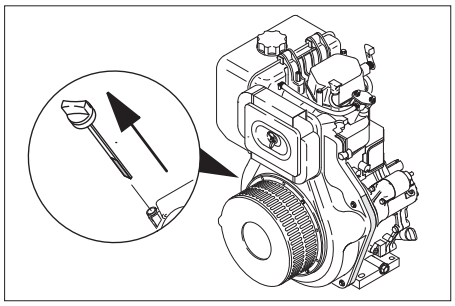
Verbrennungsgefahr!

➔ Motor abkühlen lassen.
➔ Prüfung des Motorölstands frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors durchführen.
➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

KM 120/150 R P und R LPG:



KM 120/150 R D:



➔ Ölmessstab herausziehen.
➔ Ölmessstab abwischen und einschieben.
➔ Ölmessstab herausziehen.

Hinweis

Der Ölmessstab muss mindestens zu einem Drittel in das Öl eintauchen. Liegt der Ölstand darunter, Motoröl bis zur Unterkante der Einfüllöffnung nachfüllen.

➔ Nur KM 120/150 R P und R LPG: Verlängerung an der Öleinfüllöffnung demontieren.
➔ Motoröl mit Ölwechselpumpe 6.491-538 einfüllen.
➔ Nur KM 120/150 R P und R LPG: Verlängerung an die Öleinfüllöffnung montieren.
➔ Öleinfüllöffnung verschließen.
➔ Mindestens 5 Minuten warten.
➔ Motorölstand prüfen.

Ölsorte: siehe Technische Daten

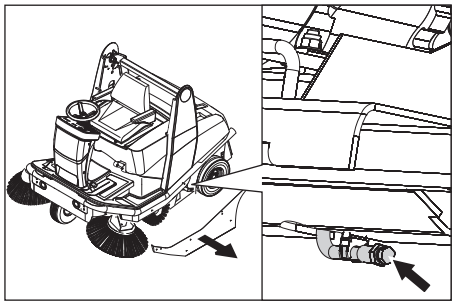
Motoröl wechseln

➔ Ölmessstab herausziehen.
➔ Nur KM 120/150 R P und R LPG: Verlängerung an der Öleinfüllöffnung demontieren.
➔ Motoröl mit Ölwechselpumpe 6.491-538 absaugen.
➔ Neues Motoröl mit sauberer Ölwechselpumpe 6.491-538 einfüllen.

Ölsorte: siehe Technische Daten

➔ Nur KM 120/150 R P und R LPG: Verlängerung an die Öleinfüllöffnung montieren.
➔ Öleinfüllöffnung verschließen.
➔ Mindestens 5 Minuten warten.
➔ Motorölstand prüfen.

Nur KM 120/150 R P und R LPG: Das Motoröl kann über einen Schlauch abgelassen werden.



⚠ ***Gefahr***

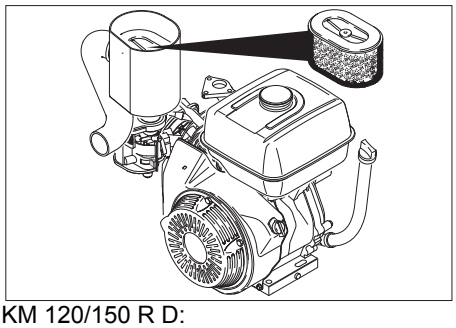
Verbrennungsgefahr durch heißes Öl!

➔ Auffangbehälter für mindestens 1,5 Liter Öl bereitstellen.
➔ Motor abkühlen lassen.
➔ Schnellverschlüsse der linken Seitenverkleidung lösen.
➔ Seitenverkleidung abnehmen.
➔ Ölablassschlauch aus Halterung herausnehmen.
➔ Ölablassschraube herausschrauben.
➔ Ölmessstab herausziehen.
➔ Öl ablassen.
➔ Ölablassschraube einschrauben.
➔ Ölablassschlauch in Halterung einsetzen.

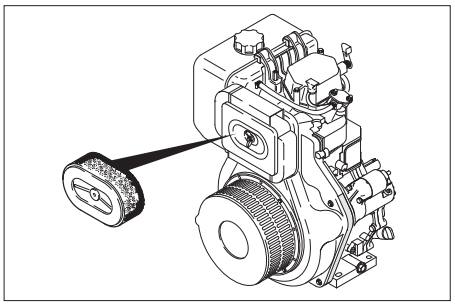
Luftfilter prüfen und wechseln

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

KM 120/150 R P und R LPG:



KM 120/150 R D:



➔ Flügelmutter herausdrehen.

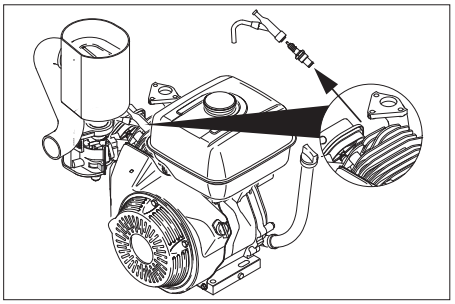
➔ Fitereinsatz herausnehmen, prüfen und reinigen.

➔ Gereinigten oder neuen Filtereinsatz in den Ansaugbehälter einsetzen.

➔ Flügelmutter festschrauben.

Zündkerze reinigen und wechseln (Nur KM 120/150 R P und R LPG)

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).



➔ Zündkerzenstecker abziehen.

➔ Zündkerze herausschrauben und reinigen.

➔ Gereinigte oder neue Zündkerze einschrauben.

➔ Zündkerzenstecker aufstecken.

Füllstand Hydrauliköl prüfen und korrigieren - Kreislauf Kehrhydraulik

Hinweis

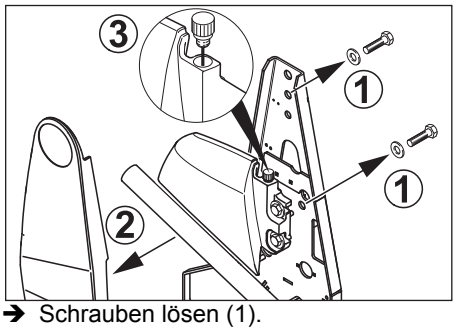
Die Kehrmaschine verfügt über 2 Hydraulikkreisläufe.

Hinweis

Zur Prüfung/Korrektur des Füllstandes, Kehrgutbehälter einfahren.

Der Verschluss mit Ölmessstab befindet sich am Vorratsbehälter oberhalb des rechten Hinterrades.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).



➔ Schrauben lösen (1).

➔ Verkleidung abnehmen (2).

➔ Verschluss mit Ölmessstab öffnen (3).

➔ Füllstand am Ölmessstab kontrollieren.

Hinweis

Der Ölstand muss zwischen der "MIN"- und "MAX"-Markierung liegen.

➔ Bei Bedarf Hydrauliköl einfüllen.

➔ Behälter verschließen.

➔ Verkleidung anschrauben.

Ölsorte: siehe Technische Daten

Füllstand Hydrauliköl prüfen, korrigieren und Öl wechseln - Kreislauf Achsantrieb

Hinweis

Die Kehrmaschine verfügt über 2 Hydraulikkreisläufe.

■ **(1) Füllstand prüfen**

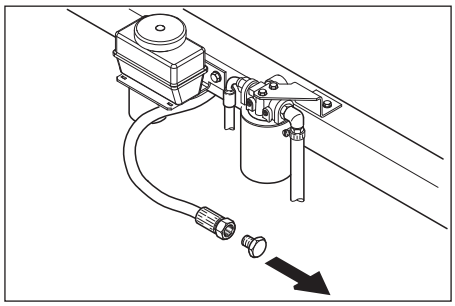
➔ Kehrgutbehälter anheben.

➔ Sicherungsstütze in die Kolbenstange des Hubzylinders einsetzen und sichern.

➔ Kontrolle des Füllstandes im Ausgleichsbehälter.

Hinweis

Der Ölstand muss zwischen der "MAX"-Markierung und einem Abstand von 2 cm über dem Boden liegen.



⚠ ***Warnung***

Diese Prüfung darf nur bei kaltem Motor erfolgen.

■ **(2) Füllstand korrigieren**

➔ Kehrgutbehälter anheben.

➔ Sicherungsstütze in die Kolbenstange des Hubzylinders einsetzen und sichern.

➔ Deckel des Behälters abnehmen.

➔ Bei Bedarf vorsichtig Öl nachfüllen.

➔ Behälter verschließen.

Ölsorte: siehe Technische Daten

■ **(3) Öl wechseln**

➔ Kehrgutbehälter anheben.

➔ Sicherungsstütze in die Kolbenstange des Hubzylinders einsetzen und sichern.

➔ Ölablassschraube herausschrauben.

➔ Deckel des Behälters abnehmen.

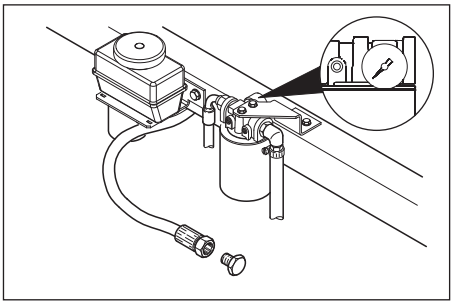
➔ Öl ablassen.

➔ Ölablassschraube einschrauben.

➔ Öl nachfüllen.

➔ Behälter verschließen.

Ölfilter prüfen/Rücklaufdruck überprüfen



➔ Ist die Anzeige des Manometers im roten Bereich, muss der Ölfilter gereinigt oder ausgetauscht werden.

Seitenbesen prüfen

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen werden angehoben.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Seitenbesen prüfen.

Hinweis

Durch die schwimmende Lagerung des Seitenbesens stellt sich bei Abnutzung der Borsten der Kehrspiegel automatisch nach. Bei zu starker Abnutzung ist der Seitenbesen auszutauschen.

Seitenbesen auswechseln

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen werden angehoben.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Befestigungsmuttern (3 Stück) an der Unterseite lösen.

➔ Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken und festschrauben.

Kehrwalze prüfen

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.

➔ Feststellbremse arretieren.

➔ Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.

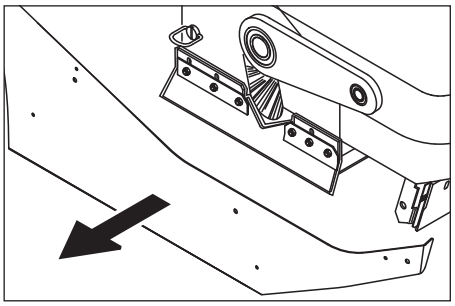
Kehrwalze auswechseln

Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.

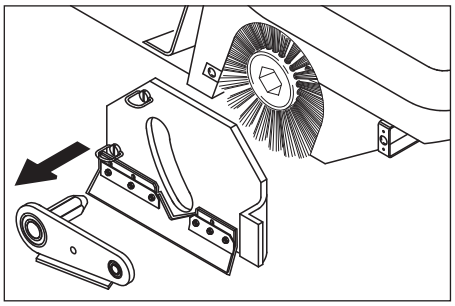
➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.

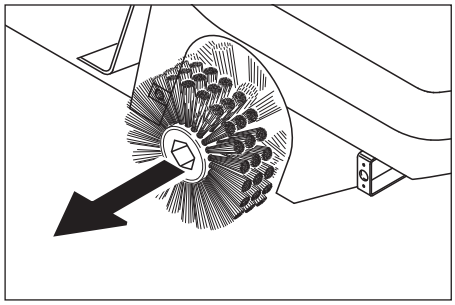
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Schnellverschlüsse der rechten Seitenverkleidung lösen.



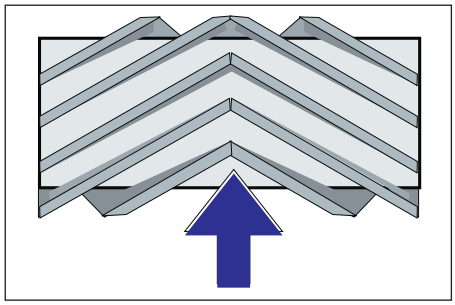
➔ Seitenverkleidung abnehmen.
➔ Schraube an der Kehrwalzenschwinge herausdrehen.



➔ Kehrwalzenschwinge abziehen.
➔ Hubgestänge vom Zapfen abnehmen.
➔ Schnellverschlüsse lösen und Abdekkung abnehmen.



➔ Kehrwalze herausnehmen.



Einbaulage der Kehrwalze in Fahrtrichtung

➔ Neue Kehrwalze in den Kehrwalzenkasten schieben und auf den Antriebszapfen aufstecken.

Hinweis

Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten.

➔ Kehrwalzenabdeckung anbringen.
➔ Hubgestänge auf den Zapfen aufstekken.
➔ Kehrwalzenhalterung auf den Zapfen aufstecken.
➔ Schraube an der Kehrwalzenhalterung wieder festziehen.
➔ Befestigungsschrauben der Kehrwalzenabdeckung anbringen und festschrauben.
➔ Seitenverkleidung anschrauben.

Hinweis

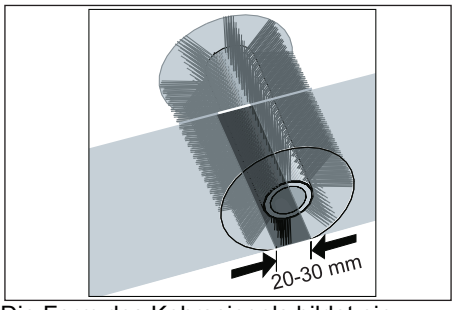
Nach dem Einbau der neuen Kehrwalze muss der Kehrspiegel neu eingestellt werden.

Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen und einstellen

Hinweis

Das Gerät muss sich hierbei in der Basisbetriebsart befinden. Die Kontrolllampe der Power-Taste darf nicht leuchten.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben.
➔ Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
➔ Kehrwalze absenken und kurze Zeit drehen lassen.
➔ Kehrwalze anheben.
➔ Pedal zum Anheben der Grobschmutzklappe betätigen und Pedal gedrückt halten.
➔ Gerät rückwärts wegfahren.



Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 20 - 30 mm breit ist.

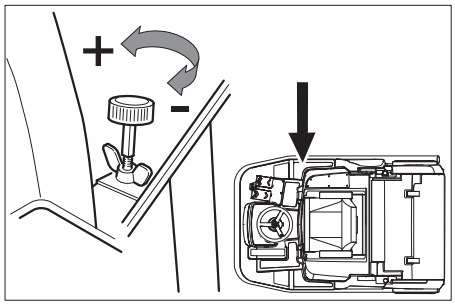
Hinweis

Der Kehrspiegel darf nicht trapezförmig sein. In diesem Fall Kundendienst benachrichtigen.

Hinweis

In der Basisbetriebsart kann der Kehrspiegel über ein Handrad eingestellt werden.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).



➔ Flügelmutter lösen.

Kehrspiegel vergrößern:

➔ Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn (+) drehen.

Kehrspiegel verkleinern:

➔ Einstellschraube im Uhrzeigersinn (-) drehen.
➔ Flügelmutter festziehen.

Hinweis

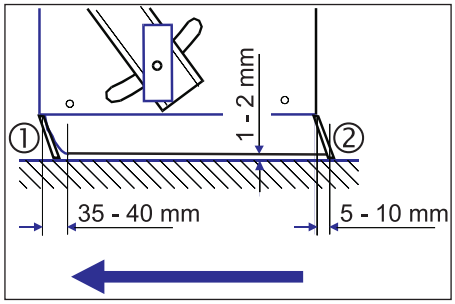
In der Power-Betriebsart stellt sich der Kehrspiegel automatisch nach. Dies wird durch die schwimmende Lagerung der Kehrwalze bei Abnutzung der Borsten erzielt. Bei zu starker Abnutzung ist die Kehrwalze auszutauschen.

Dichtleisten einstellen und auswechseln

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Schnellverschlüsse der Seitenverkleidungen auf beiden Seiten lösen.
➔ Seitenverkleidungen abnehmen.

■ **Vordere Dichtleiste**

➔ Befestigungsmuttern der vorderen Dichtleiste (1) etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
➔ Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.



➔ Dichtleiste ausrichten.
➔ Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 35 - 40 mm nach hinten umlegt.
➔ Muttern anziehen.

■ **Hintere Dichtleiste**

➔ Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 5 - 10 mm nach hinten umlegt.
➔ Bei Verschleiß austauschen.
➔ Kehrwalze ausbauen.
➔ Befestigungsmuttern der hinteren Dichtleiste (2) abschrauben.
➔ Neue Dichtleiste anschrauben.

■ **Seitliche Dichtleisten**

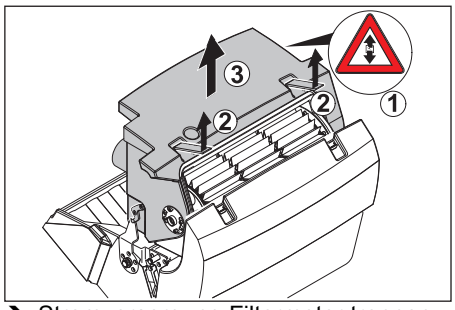
➔ Befestigungsmuttern der seitlichen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
➔ Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.
➔ Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unterschieben, um den Bodenabstand einzustellen.
➔ Dichtleiste ausrichten.
➔ Muttern anziehen.
➔ Seitenverkleidungen anschrauben.

Staubfilter auswechseln

⚠ ***Gefahr***

Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrgutbehälter entleeren. Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten.

➔ Kehrgutbehälter ein Stück anheben und etwas kippen.



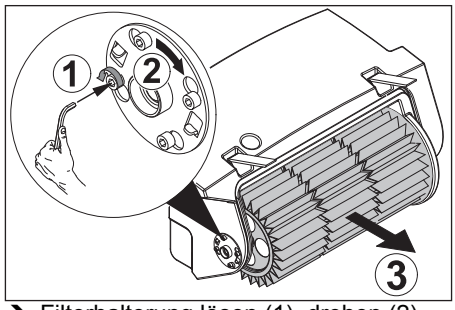
➔ Stromversorgung Filtermotor trennen (1).

➔ Steckverbindung des Endschalters lösen.

➔ Steckverbindung des Filterrüttelmotors lösen.

➔ Verschlüsse öffnen (2).

➔ Filterkasten etwas nach hinten kippen und herausnehmen (3).



➔ Filterhalterung lösen (1), drehen (2) und herausziehen.

➔ Lamellenfilter herausnehmen (3).

➔ Neuen Filter einsetzen.

➔ Auf Antriebsseite Mitnehmer in Nut einrasten lassen.

➔ Filterhalterung wieder einrasten und Schrauben anziehen.

Hinweis

Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, dass die Lamellen unbeschädigt bleiben und die Filterkastendichtung nicht eingeklemmt wird.

Filterkastendichtung auswechseln

➔ Dichtung des Filterkastens aus der Nut in der Gerätehaube herausnehmen.

➔ Neue Dichtung einsetzen.

Antriebsriemen prüfen

⚠ ***Gefahr***

Der Motor benötigt ca. 3 - 4 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).

➔ Antriebsriemen (Rundriemen) des Sauggebläse auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren.

➔ Antriebsriemen (Keilriemen) der Kehrwalze auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren.

➔ Nur KM 120/150 R LPG und KM 120/150 mit Fahrerkabine:
Antriebsriemen (Keilriemen) der Lichtmaschine auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren.

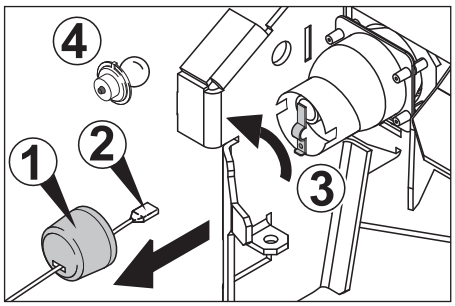
Dichtmanschette prüfen

➔ Dichtmanschette am Sauggebläse regelmäßig auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen.

Glühlampe auswechseln

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

➔ Seitenbesen entfernen.



➔ Spritzschutz entfernen (1).

➔ Stecker ausstecken (2).

➔ Kontaktblech zur Seite drehen (3).

➔ Defekte Glühlampe ausbauen (4).

➔ Neue Glühlampe einbauen.

➔ Kontaktblech zurückdrehen.

➔ Stecker einstecken.

➔ Spritzschutz aufstecken.

➔ Seitenbesen festschrauben.

Sicherungen Fahrsteuerung/Elektronik auswechseln

Die Fahrsteuerung/Elektronik ist hinter der Frontverkleidung eingebaut. Soll eine Sicherung gewechselt werden, muss die Frontverkleidung abgenommen werden.

➔ Schrauben auf beiden Seiten der Verkleidung lösen.

Hinweis

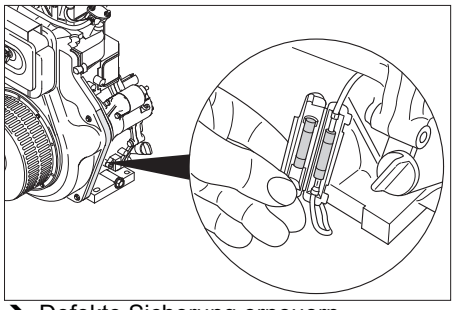
Sicherungsbelegung siehe Innenseite der Frontverkleidung. Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

➔ Defekte Sicherungen erneuern.

➔ Frontverkleidung wieder anbringen.

Sicherung Elektrostarter im Motorraum auswechseln (Nur KM 120/150 R D)

➔ Gerätehaube öffnen und sichern (Bild 3).



➔ Defekte Sicherung erneuern.

Hilfe bei Störungen

Störung	Behebung
Gerät lässt sich nicht starten	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Sitzkontaktmatte wird aktiviert
	Kraftstoff tanken/Gasflasche wechseln
	Kraftstoffhahn/Gaszufuhr öffnen
	Kraftstoff- oder Gas-Leitungssystem, Anschlüsse und Verbindungen prüfen
	Sicherung des Elektrostarters prüfen, bei Bedarf austauschen (Nur KM 120/150 R D)
	Batterie laden
	Zündkerze prüfen und reinigen, bei Bedarf auswechseln (Nur KM 120/150 R P und R LPG)
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
	Bei Temperaturen unter +10 °C: Feststellbremse arretieren
Motor läuft unregelmäßig	Luftfilter reinigen oder auswechseln
	Kraftstoff- oder Gas-Leitungssystem, Anschlüsse und Verbindungen prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Motor läuft, aber Gerät fährt nicht	Feststellbremse lösen
	Stellung Freilaufhebel prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Motor läuft, aber Gerät fährt nur langsam	Feststellbremse lösen
	Bei Minusgraden Gerät ca. 3 Minuten warmlaufen lassen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät kehrt nicht richtig	Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf auswechseln
	Funktion der Grobschmutzklappe prüfen
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kehrspiegel nachstellen
	Hydrauliksystem (Kehren) auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Kehrgutbehälter leeren
	Antriebsriemen für Sauggebläse prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Staubfilter prüfen, abreinigen oder austauschen
	Filterkastendichtung prüfen
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
Schlechtes Kehren im Randbereich	Seitenbesen wechseln
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen- oder Kehrwalzenzuschaltung funktioniert nicht	Hydrauliksystem (Kehren) auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen- oder Kehrwalzenabsenkung funktioniert nicht	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Ungenügende Saugleistung	Filterkastendichtung prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Lamellenfilter richtig einbauen, siehe Staubfilter auswechseln
Kehrwalze dreht sich nicht	Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen
Ladekontrollleuchte leuchtet während des Betriebes (Nur KM 120/150 R D und R LPG)	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

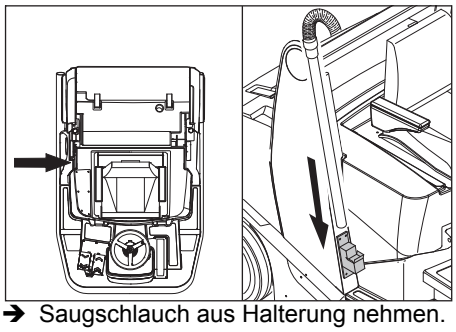
Technische Daten

		KM 120/150 R P	KM 120/150 R D	KM 120/150 R LPG
Gerätedaten				
Länge x Breite x Höhe (ohne Fahrerkabine)	mm	1900 x 1230 x 1400	1900 x 1230 x 1400	1900 x 1230 x 1800
Länge x Breite x Höhe (mit Fahrerkabine)	mm	1900 x 1230 x 2010	1900 x 1230 x 2010	1900 x 1230 x 2010
Länge x Breite x Höhe (mit Fahrerkabine und Rund-umleuchte)	mm	1900 x 1230 x 2205	1900 x 1230 x 2205	1900 x 1230 x 2205
Leergewicht (ohne Anbausätze)	kg	660	670	710
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1110	1120	1160
Fahrgeschwindigkeit	km/h	10	10	10
Kehrgeschwindigkeit	km/h	8	8	8
Steigfähigkeit max. (Gerät ohne Fahrerkabine)	%	18	18	18
Steigfähigkeit max. (Gerät mit Fahrerkabine)	%	10	10	10
Kehrwalzen-Durchmesser	mm	300	300	300
Kehrwalzen-Breite	mm	850	850	850
Seitenbesen-Durchmesser	mm	600	600	600
Flächenleistung ohne Seitenbesen	m^2/h	6800	6800	6800
Flächenleistung mit 2 Seitenbesen	m^2/h	11588	11588	11588
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	mm	850	850	850
Arbeitsbreite mit 2 Seitenbesen	mm	1470	1470	1470
Volumen des Kehrgutbehälters	l	150	150	150
Schutzart tropfwassergeschützt	--	IPX 3	IPX 3	IPX 3
Motor				
Typ	--	Honda, 1-Zylinder-Viertakt	Yanmar L100AE, 1-Zylinder-Viertakt	Honda, 1-Zylinder-Viertakt
Hubraum	cm^3	390	406	390
Leistung max.	kW/PS	9,5/13	7,4/10	9,5/13
Höchstdrehmoment bei 2500 1/min	Nm	26,5	--	26,5
Höchstdrehmoment bei 2700 1/min	Nm	--	27	--
Inhalt Kraftstofftank, Normalbenzin (bleifrei)	l	6	--	--
Inhalt Kraftstofftank, Diesel	l	--	5,5	--
Zündkerze, NGK	--	BPR 6 ES	--	BPR 6 ES
Schutzart	--	IP 22	IP 22	IP 22
Batterie	V, Ah	12, 44	12, 44	12, 44
Kraftstoff-Verbrauch	l/h	ca. 2	ca. 1,3	--
Gasverbrauch	kg/h	--	--	ca.
Ölsorten				
Motor SAE 15 W 40	l	1,1	1,65	1,1
Kehrhydraulik	--	HVLP 46	HVLP 46	HVLP 46
Achsantrieb	--	SAE 20 W 50	SAE 20 W 50	SAE 20 W 50
Bereifung				
Größe vorne	--	4.00-4	4.00-4	4.00-4
Luftdruck vorne	bar	6	6	6
Größe hinten	--	4.00-8	4.00-8	4.00-8
Luftdruck hinten	bar	6	6	6

Bremse				
Betriebsbremse	--	hydrostatisch	hydrostatisch	hydrostatisch
Feststellbremse	--	Handhebel (mit Feder)	Handhebel (mit Feder)	Handhebel (mit Feder)
Filter- und Saugsystem				
Filterfläche Feinstaubfilter	m^2	9	9	9
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	--	U	U	U
Nennunterdruck Saugsystem	mbar	12	12	12
Nennvolumenstrom Saugsystem	l/s	50	50	50
Umgebungsbedingungen				
Temperatur	°C	-5 bis +40	-5 bis +40	-5 bis +40
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	%	0 - 90	0 - 90	0 - 90
Geräuschemission				
Schalldruckpegel L_{pA} Gerät ohne Fahrerkabine	dB(A)	82	83	82
Schalldruckpegel L_{pA} Gerät mit Fahrerkabine	dB(A)	88	88	88
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2	2	2
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	101	100	100
Gerätevibrationen				
Hand-Arm Vibrationswert	m/s^2	<2,5	<2,5	<2,5
Sitz	m/s^2	<0,5	<0,5	<0,5
Unsicherheit K	m/s^2	0,2	0,2	0,2

Zubehör

Anbausatz Saugschlauch



➔ Saugschlauch aus Halterung nehmen.
➔ Schmutz aufsaugen.
➔ Saugschlauch in Halterung stecken.

Hinweis

Nach Beendigung des Saugvorgangs darauf achten, dass das Rohr des Saugschlauchs am Boden der Halterung aufliegt.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrsaugmaschine Aufsitzgerät
Typ: 1.511-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2004/108/EG
2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 60335–1
EN 60335–2–72
EN 61000–6–2: 2005
EN 62233: 2008
Angewandte nationale Normen
CISPR 12
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V
Schallleistungspegel dB(A)
KM 120/150 R D
Gemessen: 99
Garantiert: 101
KM 120/150 R P
Gemessen: 98
Garantiert: 100
KM 120/150 R LPG
Gemessen: 98
Garantiert: 100

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner
CEO

i.V. Reiser
S. Reiser
Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

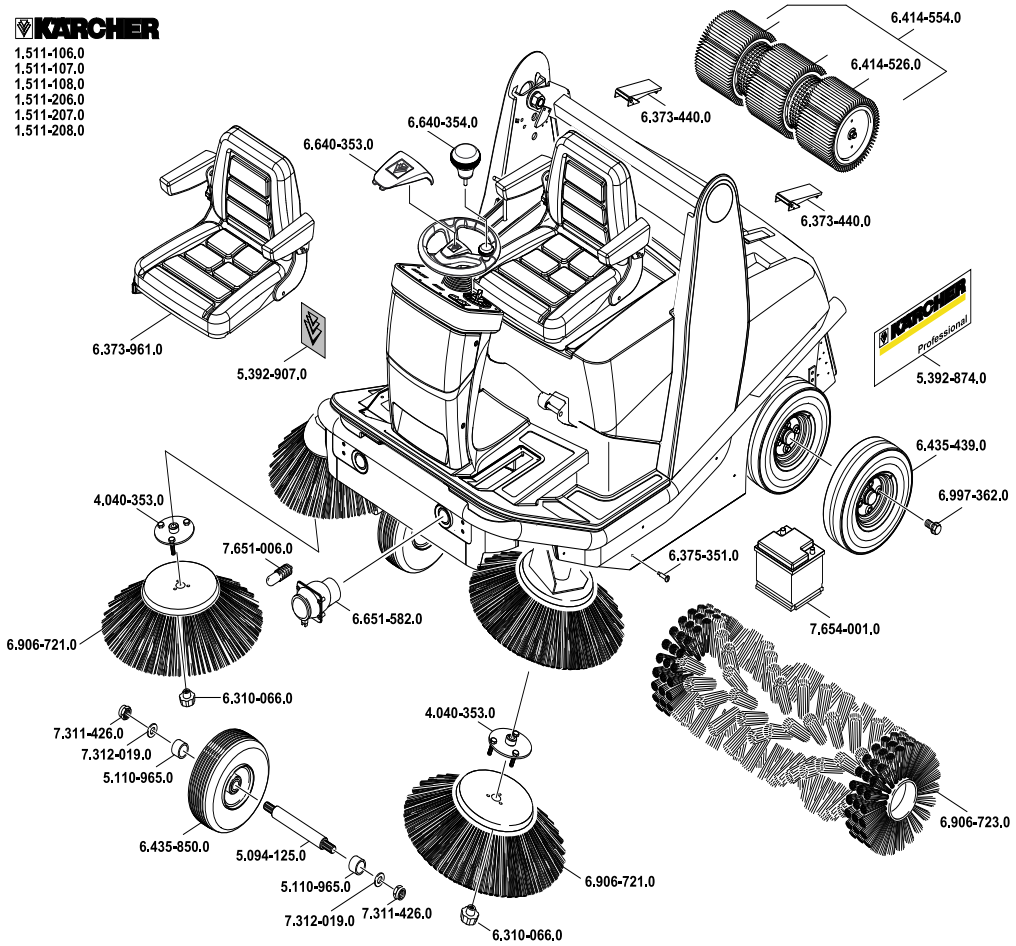
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

KÄRCHER

1.511-106.0
1.511-107.0
1.511-108.0
1.511-206.0
1.511-207.0
1.511-208.0



05.07.2010

AE Karcher FZE, P.O. Box 17416, Jebel Ali Free Zone (South), Dubai, United Arab Emirates,
☎+971 4 886-1177, www.kaercher.com

AR Kärcher S.A., Urugguay 2887 (1646) San Fernando, Pcia. de Buenos Aires
☎+54-11 4506 3343, www.karcher.com.ar

AT Alfred Kärcher Ges.m.b.H., Lichtblaustraße 7, 1220 Wien,
☎+43-1-25060-0, www.kaercher.at

AU Kärcher Pty. Ltd., 40 Koornang Road, Scoresby VIC 3179, Victoria,
☎+61-3-9765-2300, www.karcher.com.au

BE Kärcher N.V., Industrieweg 12, 2320 Hoogstraten,
☎+32-3-340 07 11, www.karcher.be

BR Kärcher Indústria e Comércio Ltda., Av. Professor Benedicto Montenegro no 419, Betel, Paulínia - Estado de Sao Paulo, CEP 13.140-000
☎+55-19-3884-9100, www.karcher.com.br

CA Kärcher Canada Inc., 6535 Millcreek Road, Unit 67, Mississauga, ON, L5N 2M2,
☎+1-905-672-8233, www.karcher.ca

CH Kärcher AG, Industriestrasse, 8108 Dällikon, Kärcher SA, Croix du Péage, 1029 Villars-Ste-Croix,
☎0844 850 864, www.kaercher.ch

CN Kärcher (Shanghai) Cleaning Systems, Co., Ltd., Part F, 2nd Floor, Building 17, No. 33, XI YA Road, Waigaogiao Free Trade, Pudong, Shanghai, 200131
☎+86-21 5076 8018, www.karcher.cn

CZ Kärcher spol. s r.o., Modletice c.p. 141, CZ-251 01 Ricany,
☎+420/323/606 014, www.kaercher.cz

DE Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Friedrich-List-Straße 4, 71364 Winnenden,
☎+49-7195/903-0, www.kaercher.de

DK Kärcher Rengøringssystemer A/S, Helge Nielsens Alle 7 A, 8723 Løsning,
☎+45-70206667, www.karcher.dk

ES Kärcher, S.A., Pol. Industrial Font del Radium, Calle Josep Trueta, 6-7, 08403 Granollers (Barcelona),
☎+34-902 17 00 68, www.karcher.es

F Kärcher S.A.S., Z.A. des Petits Carreaux, 5, avenue des Coquelicots, 94865 Bonneuil-sur-Marne,
☎+33-1-4399-6770, www.karcher.fr

FI Kärcher OY, Yrittäjäntie 17, 01800 Klaukkala,
☎+358-207 413 600, www.karcher.fi

GB Kärcher (U.K.) Ltd., Kärcher House, Beaumont Road, Banbury, Oxon OX16 1TB,
☎+44-1295-752-000, www.karcher.co.uk

GR Kärcher Cleaning Systems A.E., 31-33, Nikitara str. & Konstantinoupoleos str., 136 71 Aharnes,
☎+30-210-2316-153, www.karcher.gr

HK Kärcher Limited, Unit 10, 17/F., Apec Plaza, 49 Hoi Yuen Road, Kwun Tong, Kowloon,
☎++(852)-2357-5863, www.karcher.com.hk

HU Kärcher Hungaria KFT, Tormásrét ut 2., (Vendelpark), 2051 Biatorbagy,
☎+36-23-530-64-0, www.kaercher.hu

I Kärcher S.p.A., Via A. Vespucci 19, 21013 Gallarate (VA),
☎+39-848-998877, www.karcher.it

IE Kärcher Limited (Ireland), C1 Centrepoint Business Park, Oak Road, Dublin 12,
☎(01) 409 7777, www.kaercher.ie

JP Kärcher (Japan) Co., Ltd., Irene Kärcher Building, No. 2, Matsus-aka-Daira 3-chome, Taiwa-cho, Kurokawa-gun, Miyagi 981-3408,
☎+81-22-344-3140, www.karcher.co.jp

KR Karcher (Korea) Co. Ltd., 162 Gukhoe-daero, (872-2 Sinjeong-Dong), Seoul, Korea
☎02-322 6588, A/S. 1544-6577, www.karcher.co.kr

LV Karcher SIA, Mārupes nov., Mārupe, Kārļa Ulmaņa gatve 101, Rīga, LV-1046
☎+371-67 80 87 07

MX Karcher México, SA de CV, Av. Gustavo Baz No. 29-C, Col. Naucalpan Centro, Naucalpan, Edo. de México, C.P. 53000 México,
☎+52-55-5357-04-28, www.karcher.com.mx

MY Karcher Cleaning Systems Sdn. Bhd., 71 & 73 Jalan TPK 2/8, Taman Perindustrian Kinrara, Seksyen 2, 47100 Puchong, Selangor Darul Ehsan
☎+603 8073 3000, www.karcher.com.my

NL Kärcher B.V., Postbus 474, 4870 AL Etten-Leur,
☎0900-33 666 33, www.karcher.nl

NO Kärcher AS, Stanseveien 31, 0976 Oslo, Norway,
☎+47 815 20 600, www.karcher.no

NZ Karcher Limited, 12 Ron Driver Place, East Tamaki, Auckland, New Zealand,
☎+64 (9) 274-4603, www.karcher.co.nz

PL Kärcher Sp. z o.o., Ul. Stawowa 140, 31-346 Kraków,
☎+48-12-6397-222, www.karcher.pl

RO Karcher Romania srl, Sos. Odaii 439, Sector 1, RO-013606 BUKAREST,
☎+40 37 2709001, www.kaercher.ro

RU Karcher Ltd. Service Center, 105082, Москва, ул. Б.Почтовая, д. 40
☎+7-495 789 90 76, www.karcher.ru

SE Kärcher AB, Tagenevägen 31, 42502 Hisings-Kärra,
☎+46 (0)31-577 300, www.karcher.se

SGP Karcher South East Asia Pte. Ltd., 5 Toh Guan Road East, #01-00 Freight Links Express Distripark, Singapore 608831,
☎+65-6897-1811, www.karcher.com.sg

SK Kärcher Slovakia, s.r.o., Beniakova 2, SK-94901 NITRA,
☎+421 37 6555 798, www.kaercher.sk

TR Kärcher Servis Ticaret A.S., Mahmudbey Mahallesi İstoç, Petrol Plaza C-Blok Kat: 2-3, Bağcılar, 34218 Istanbul
☎+90-232-252-0708, +90-232-251-3578, www.karcher.com.tr

TW Karcher Limited, 7/F, No. 66, Jhongijheng Rd., Sinjhuang City, Taipei County 24243, Taiwan,
☎+886-2-2991-5533, +886-800-666-825, www.karcher.com.tw

UA Kärcher Ltd., Petropavlivska Str., 4, Petropavlivska Borschagiv-ka, Kyiv region, 08130,
☎+380 44 594 7576, www.karcher.com.ua

USA To locate your local dealer please visit our web site at http://www.karchercommercial.com or call us at 888.805.9852

ZA Kärcher (Pty) Ltd., 144 Kuschke Street, Meadowdale, Edenvale, 1614,
☎+27-11-574-5360, www.karcher.co.za